## Interaktives Webinar
## 04.02.2025 von 09:00 – ca. 12:00 Uhr

# Extreme Haltungen bei Eltern - was tun?

BildungsBeratung Ankum
E. G. Ginten

**Inhalt:**
Pädagogische Fachkräfte wollen einen partnerschaftlichen Umgang mit allen Eltern zum Wohle ihrer Kinder, sind aber manchmal mit extremen Positionen konfrontiert, die sich auf Politik, Pädagogik oder Gesundheit beziehen können und ein Miteinander erschweren. Ziel ist es, alle zu ermutigen, handlungsfähig zu bleiben und bei diesen extremen Haltungen sicher und ruhig aufzutreten. Extreme Haltungen zeigen sich u. a. durch:

- Eltern, die abwertend über andere agieren, insbesondere Minderheiten
- Extreme Erziehungsstile: Egalitäre Erziehung ("Eltern setzen erst eine Grenze, wenn Ihr Kind zustimmt"); Bedürfnisorientierte Erziehung ("Erziehung ist Gewalt"); u.a.
- Extreme Elterntypen: Helikopter-Eltern, die ihr Kind nicht mehr loslassen können,
- Rasenmäher Eltern; Münchhausen by proxy Syndrom; Best-Friend-Eltern, Intimplauderer; u.a.
- Eltern, die radikale Ernährungsvorschriften verfolgen, die uns keine ruhige Mahlzeit mehr ermöglichen

**Referent: Dipl. Päd. Thomas Rupf**
Dozent an der Christian-Albrecht-Universität Kiel, Familienhilfe und praktische Erziehungshilfe im Jugendamt Bad Segeberg, Kinderpsychiatrische Praxis in Grevesmühlen, Arbeitsschwerpunkte: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, pädagogisch-therapeutisches Gesprächsverhalten, Humor in der Erziehung.

**Zielgruppe:**
Erzieher*innen, Lehrkräfte, Tagespflegepersonen sowie Fachkräfte aus der Jugendarbeit und weiteren pädagogischen Bereichen

**Preis / Teilnehmer:**
67,00 €
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
Diese Maßnahme ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit
Nach dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnehmerbescheinigung über 4 Stunden (ÜE)

**Wir führen unsere Webinare mit der Plattform Zoom-Webinar durch.**
**Weitere Informationen zum Zugang, Ablauf und Organisation erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.**

**Wir freuen uns auf Sie!**